



Ein Teil der Steinbach-Flotte

# Ein Spediteur wird digital

Die Steinbach Spedition will eine möglichst transparente, papierlose Verwaltung und setzt dabei seit September 2015 auf Fuhrpark- und Werkstattverwaltungs-Software von COS.

Lieferanten der Steinbach Spedition müssen mehr mitbringen als nur gute Produkte. Das inhabergeführte Familienunternehmen erwartet vor allem Flexibilität und den Willen, die Prozesse des Kunden mit individuellen Lösungen gemeinsam zu optimieren. Dieser Maßstab galt auch bei der Auswahl des neuen Softwareanbieters für die Fuhrpark- und Werkstattverwaltung. Die Vorgängergelösung war an ihre Grenzen gestoßen, nachdem sich bei Steinbach die Zahl der LKW zwischen 2010 und 2015 von rund 100 auf etwa 150 erhöht hatte.

„Wir haben mit vielen Herstellern gesprochen, aber die meisten konnten uns nur starre Softwarepakete anbieten, die sich nicht an unsere Firmenstruktur und Arbeitsabläufe anpassen ließen“, erinnert sich Fuhrparkleiter und Prokurist Micha Hofmann. Eine Ausnahme bildete die COS GmbH aus Oberkirch, die sich mit der modular aufgebauten Fuhrpark- und

Werkstattverwaltungs-Software COS-ware auf die Vorstellungen der Bayreuther Spedition einließ. „COS-ware erfüllte von Anfang fast alle unsere Anforderungen, aber wir hatten dennoch einige Sonderwünsche“, berichtet Claudia Bannert, die bei Steinbach das Controlling und die Finanzbuchhaltung leitet.

Ein Beispiel für eine Sonderlösung ist das mobile Reifenmanagement. Das auf einem Tablet installierte Software-Modul ermöglicht die sofortige Eingabe der aktuellen Profiltiefen und Schäden, die beim wöchentlichen Flotten-Check festgestellt werden. Durch die speziell für Steinbach entwickelte Programmerweiterung entfällt das lästige Erfassen auf Papierlisten und das spätere manuelle Übertragen der Daten in COS-ware. „Das spart Zeit, vermeidet Übertragungsfehler und bringt uns einen Schritt weiter in Richtung der papierlosen Verwaltung“, so Tim Schrödel, der bei Steinbach die



„Ziel ist die durchgängige Digitalisierung der Verwaltung.“

Micha Hofmann,  
Fuhrparkleiter und Prokurist